




# Systemvoraussetzungen & Schnittstellen | otris privacy

Stand: 07.08.2019



## Systemvoraussetzungen

### Server-Voraussetzungen

Nachfolgende **Server-Betriebssysteme** werden unterstützt. Da es sich bei der Serverkomponente von otris privacy um eine 64-bit-Anwendung handelt, ist ein entsprechendes 64-bit-Betriebssystem erforderlich.

	Betriebssysteme	Architektur
	Windows 2008 & 2008 R2 / 2012 / 2012 R2 / 2014 / 2016	64-bit
	Ubuntu LTS 16.04	64-bit
	RHEL 7.X	64-bit

Folgende **Datenbanksysteme** werden unterstützt:

	Datenbanken	Architektur
	Microsoft SQL Server 2008 R2 (Express/Standard/Enterprise) Microsoft SQL Server 2012 SP1 (Express/Standard/Enterprise) Microsoft SQL Server 2014 (Express/Standard/Enterprise) Microsoft SQL Server 2016 (Express/Standard/Enterprise) Microsoft SQL Server 2017 (Express/Standard/Enterprise)	32-bit / 64-bit* (Windows)
	Es muss die Version genutzt werden, die mit der gewählten Linux-Distribution ausgeliefert wird.	64-bit (Linux)

\* Mit entsprechendem Datenbank-Client x86 (32-bit)

### Hinweis:

Für Installationen mit einer höheren Anzahl an Mandanten / Gesellschaften (>10) empfehlen wir unter Microsoft Windows den Einsatz der otris privacy-Editionen STANDARD / ENTERPRISE / ENTERPRISE *plus*.

## Installationsvoraussetzungen für Windows

Auf dem Server muss ein **Java SDK (JDK)** oder **OpenJDK** der folgenden Versionen installiert sein:

### Java



Java Software Development Kit Standard Edition 64-bit - Version 8.  
Das Java Development Kit können Sie über die URL <http://java.sun.com> herunterladen. Bitte beachten Sie, dass otris privacy die Standard-Edition „Java SE“ benötigt. Mit der Enterprise-Edition „Java EE“ ist die Integration in den Startprozess des otris privacy-Servers leider nicht möglich.



Open Java Software Development Kit ist die offizielle freie Java Standard Edition (Java SE) Implementierung. Es stellt den freien Nachfolger des Java Development Kit (JDK) dar. Installationspakete der Version 11 und höher für Windows x64 können Sie über <https://jdk.java.net/> oder <https://adoptopenjdk.net/> beziehen. *Sie benötigen mindestens die Version 8 - HotSpot JVM. Aktuell empfehlen wir den Einsatz von Version 12. Beachten Sie auch, dass Sie den Java Pfad in Ihren Umgebungsvariablen unter Umständen manuell eintragen müssen.* Eine weitere und komfortable Möglichkeit zur Installation von Open JDK stellt der Open Source Paketmanager „chocolatey“ für Windows dar: <https://chocolatey.org/packages/openjdk>

### Web-Container



Aktuell wird ein Apache Tomcat in der Version 7 (Standard-Konfiguration) durch die otris software AG mitgeliefert. Wenn Sie eine andere Tomcat Version verwenden, erfordert dies zusätzlichen Installations- und Konfigurationsaufwand. Abweichende Konfigurationen wie z.B. SSL können eigenständig vorgenommen, oder aber als Dienstleistung beauftragt werden.

Webserver wie Apache Webserver / MS IIS können optional eingebunden werden. Die Integration kann eigenständig vorgenommen, oder als Dienstleistung beauftragt werden.

Für die Nutzung der Weboberfläche bzw. des hierbei nötigen Tomcat müssen die Umgebungsvariablen JAVA\_HOME und JRE\_HOME in den Betriebssystem-Einstellungen gesetzt werden. Als Werte werden hier das Installationsverzeichnis des JDK bzw. JRE eingetragen.


## Installationsvoraussetzungen für Linux

Es wird das Java und die Tomcat-Version der jeweiligen Linux-Distribution verwendet. Eine nginx-Integration ist möglich. Details zur Integration entnehmen Sie bitte der Installationsanweisung.

## Client-Voraussetzungen

### Betriebssysteme

Der otris privacy-Client ist mit folgenden Betriebssystemen lauffähig:

Betriebssysteme	
	Windows 7 32bit/64bit, Windows 8.1 32bit/64bit, Windows 10






### Software

Für die Nutzung der Word- und Excel-Reports wird zusätzlich MS Office vorausgesetzt:

Office-Software	
	MS Office 2007 oder höher

## Web-Client-Voraussetzungen

Der otris privacy Web-Client kann mit allen gängigen Webbrowsern bedient werden. Insbesondere ältere Browser-Versionen können jedoch zu Funktionseinschränkungen und Darstellungsbeeinträchtigungen führen. Empfohlen, getestet und von der otris software AG supportet werden die folgenden Webbrowser:

Webbrowser	
	Microsoft Edge
	Microsoft Internet Explorer ab Version 11
	Mozilla Firefox ab Version 52
	Google Chrome ab Version 53
	Apple Safari 10

## Hardware

### Server

	Betriebssysteme	Mindestanforderung	Empfohlen
Prozessor	Aktueller Mehrkernprozessor	2 Kerne	
Arbeitsspeicher	32-bit bzw. 64-bit-Architektur	2 GB bzw. 4 GB	4 GB bzw. 8 GB
Festplattenplatz (System)	Benötigter freier Speicher ist abhängig vom Datenbanktyp.	min. 1 GB	
Festplattenplatz (Daten)	Abhängig vom Datenvolumen.	min. 5 GB	

### Hinweis:

Die optimale Server-Ausstattung hängt stark von der erwarteten Auslastung ab. Falls viele parallele Zugriffe erwartet werden (z.B. E-Learning, Umfrage-Modul), ist der Server für das Maximum auszulegen.

### Datenbank

Anforderungen	
Arbeitsspeicher	Im Regelfall sollten einige hundert Megabyte ausreichen. Werden Dokumente mit otris privacy verwaltet, so werden diese serverseitig im Dateisystem abgelegt. Der hierfür benötigte Speicherplatz hängt von der Anzahl und Art der Dokumente ab. Falls die tägliche Datensicherung in otris privacy aktiviert ist, muss hierfür zusätzlicher Platz einkalkuliert werden. Bitte beachten Sie, dass die Datensicherung stets auch sämtliche Dokumente enthält.

### Client

Empfohlen	
Arbeitsspeicher	Mind. 1 GB RAM

### Netzwerk

Für ein optimales Arbeiten wird eine Verbindung zwischen Server und Clients mit mindestens 100 MBit empfohlen. Entscheidend für die gefühlte Performanz sind die Latenzzeiten der Verbindungen (ping-Zeiten). Das Arbeiten über eine stabile UMTS-Verbindung ist möglich.

Die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung zwischen Server und Datenbank sollte mindestens 1 GBit betragen. In der Regel wird empfohlen, den Applikationsserver und die Datenbank auf derselben Hardware zu installieren.

### Virtualisierung

otris privacy lässt sich in virtualisierten Umgebungen betreiben. Entscheidender Faktor für die Performance

der Anwendung ist die I/O-Leistung der virtualisierten Umgebung. Der otris privacy-Client ist auch in Citrix bzw. Terminal-Server-Umgebungen lauffähig.

## Schnittstellen

Die Wartungsschnittstellen von otris privacy bieten die Möglichkeit, im Rahmen einer Dienstleistung beliebige Individualisierungen an der Datenschutz-Management-Software vorzunehmen. Beispielsweise können Daten aus Altsystemen in die Software übernommen werden oder eigene Reportvorlagen erstellt werden. Die Release-Fähigkeit von otris privacy wird dabei nicht beeinträchtigt.

### **XML-Schnittstelle**

otris privacy besitzt eine XML-Schnittstelle für den Ex- und Import von selbst erstellten Vorlagen (Checklisten, E-Learning-Kurse, Gesetze, Dokumente etc.). Über diese Schnittstelle ist ein Datenaustausch zwischen otris privacy-Anwendern möglich.

### **Checklisten-Versand**

Aus otris privacy heraus können Checklisten an Drittpersonen ohne Software-Zugriff versendet werden. Der Fragebogen wird als HTML-Datei im Anhang einer E-Mail verschickt und kann vom Empfänger in Browser geöffnet und beantwortet werden. Die Antworten werden an den Absender zurückgesendet (optional verschlüsselt), der die Datei auf Knopfdruck wieder in otris privacy einlesen kann.

### **LDAP-Schnittstelle**

Mit Hilfe der LDAP-Schnittstelle lassen sich Mitarbeiterdaten über einen LDAP-Server (z.B. einen ActiveDirectory-Server) in otris privacy einspielen. Der Import erfolgt mittels Assistenten, der die LDAP-spezifischen Informationen (Suchraum, Objekt-Informationen) abfragt. Die LDAP-Schnittstelle steht nur in der Client/Server-Variante zur Verfügung.

Im Rahmen einer Dienstleistung kann auch eine permanente LDAP-Kopplung eingerichtet werden, die die Mitarbeiterdaten regelmäßig synchronisiert.

### **ODBC-Schnittstelle**

Die ODBC-Schnittstelle erlaubt den Import der Mitarbeiterdaten aus einer Datenbank, die vom Anwendungsserver aus über ODBC erreichbar ist. Die zu importierenden Daten müssen in einer Tabelle bzw. einem View vorliegen.

Im Rahmen einer Dienstleistung können über diese Schnittstelle auch beliebige andere Daten importiert werden.

### **CSV-Schnittstelle**

Alternativ lassen sich Mitarbeiterdaten auch über die Assistenten gestützte CSV-Schnittstelle einlesen. Die Schnittstelle ist standardmäßig für den Import von Excel-Dateien konfiguriert; eine Anpassung an andere CSV-Varianten mit differierenden Trenn- oder Maskierungszeichen ist möglich.

Im Rahmen einer Dienstleistung können über diese Schnittstelle auch beliebige andere Daten eingelesen werden.

### **Kalender-Schnittstelle**

Die Kalender-Schnittstelle ermöglicht die Übertragung und Synchronisation von in otris privacy erfassten Terminen in alle Kalendersysteme, die das iCal-Format unterstützen (z.B. Microsoft Outlook, Mozilla Thunderbird, Lotus Notes und Apple iCal). Die Terminübertragung ist unidirektional.